

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule
Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 52 (1995)

Heft: 3

Artikel: Ergänzungsstudien

Autor: Ehram, Rolf / Zahner, Lukas

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-993181>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Universitäre Weiterbildung

Ergänzungsstudien

Rolf Ehram und Lukas Zahner, Institut für Sport, Universität Basel

Durch Weiterbildung eröffnen sich neue Berufsfelder für Turn- und Sportlehrer/-innen, Physiotherapeutinnen und -therapeuten und verwandte Berufe.

Mit universitären Ergänzungsstudien sollen neue Tendenzen und Bedürfnisse aufgegriffen werden, die sich in den letzten 20 Jahren im Bereich Sport, Gesundheit und Freizeit entwickelt haben.

Schwerpunktmässig sind drei Fachgebiete zu nennen, in denen eine zum Teil rasante Entwicklung stattgefunden hat oder im Gange ist und in denen heute ein grosser Bedarf an Fachwissen und kompetenten Ausbilder/-innen besteht. Diese Fachgebiete und entsprechend die drei Schwerpunkte des Weiterbildungsprogrammes sind: «Fitness, Training und Gesundheit», «Sport für Seniorinnen und Senioren» und «Adapted Physical Activity».

Was unserer Ansicht nach zurzeit not tut, sind universitär weitergebildete Leute, welche Funktionen als Ausbilder/-innen wahrnehmen können, die nach Absolvieren dieses Weiterbildungsprogrammes Kurse für verschiedene Zielgruppen organisieren können, wie z.B. Turn- und Sportlehrer/-innen, Gymnastiklehrer/-innen, Physiotherapeutinnen und -therapeuten, Instruktorinnen und Instruktoressen in Sportvereinen und -verbänden, in Fitnesszentren und in Rehabilitationskliniken. Die Befähigung zum Unterrichten von Erwachsenen ist hierbei sehr wesentlich, weshalb ein Modul «Methodik und Didaktik der Erwachsenenbildung im Sport» integriert wird. Spezialisten, die mit dem Problemkreis Sport und Gesundheit vertraut sind, werden überdies benötigt, wenn Sport wie zum Teil in andern Ländern integraler Bestandteil auch unseres Gesundheitssystems im Sinne von «Public Health» werden sollte.

Die ersten universitären Ergänzungsstudien mit den Modulen «Methodik und Didaktik der Erwachsenenbildung», «Fitness, Training und Gesundheit» sowie

«Sport für Seniorinnen und Senioren» wurden 1993/94 erfolgreich durchgeführt. Hier werden folgende Lehrgänge zum zweiten Mal ausgeschrieben:

1. Modul

«Methodik und Didaktik der Erwachsenenbildung im Sport»

Dieses Modul ist integrativer Bestandteil des Moduls «Fitness, Training und Gesundheit».

Durchführung: 6. bis 11. August 1995.
Kursort: Noch offen.

2. Modul

«Fitness, Training und Gesundheit»

Durchführung: Jeweils freitags/samstags alle 14 Tage, insgesamt 16mal. (Dezember 1995 unterrichtsfrei).

Beginn: 25.+26. August 1995.

Ende: Mai 1996.

Kursort: Basel.

3. Modul

«Sport für Seniorinnen und Senioren»

Durchführung: Jeweils freitags/samstags alle 14 Tage, insgesamt 4- bis 6mal. Hinzu kommen eine Intensivwoche und ein Praktikum.

Beginn: Voraussichtlich August/September 1996. 4. Adapted Physical Activity (APA): Herz-Kreislauf-Rehabilitation.

Durchführung: Jeweils freitags/samstags alle 14 Tage, insgesamt 2- bis 3mal. Hinzu kommen eine Intensivwoche und ein Praktikum.

Beginn: voraussichtlich 2. Jahreshälfte 1996.

Konzept der Ergänzungsstudien

Interdisziplinarität

Das Weiterbildungsprogramm ist interdisziplinär bezüglich der involvierten Institutionen, bezüglich der an den Kursen teilnehmenden Personen, die aus verschiedenen Berufsgruppen stammen, sowie bezüglich der Themen, die angesprochen werden: Sport (Praxis, Trainingslehre), stets mit sehr starkem Bezug zur Medizin (Gesundheit, Prävention, Rehabilitation), sowie zentralen

Aspekten der Sonder- und Sozialpädagogik, Psychologie, Erwachsenenbildung u.a.

Das Absolvieren des Moduls «Fitness, Training und Gesundheit» inkl. Erwachsenenbildung ist Zulassungsbedingung für die Module 3 und 4.

Abgrenzungen

Das Weiterbildungsprogramm interferiert nicht mit bestehenden Organisationen und deren Ausbildungsgängen. Ziel ist es, den verschiedenen Organisationen und Institutionen in der Schweiz Ausbilder/-innen zur Verfügung zu stellen, die dort mitarbeiten und ihr Know-how anbieten. In ersten Gesprächen mit einzelnen Verbänden ist dieses Konzept ausdrücklich begrüsst worden.

Der Modul «Fitness, Training und Gesundheit» konkurrenziert die Ausbildung von Nationaltrainern des Nationalen Komitees für Elite-Sport nicht: Im Lehrgang des NKES orientiert sich die Trainingslehre vor allem am Leistungssport, die vorrangige Verknüpfung mit gesundheitlichen Aspekten in unserem Sinne findet nicht statt, ebensowenig die Ausbildung von Lehrpersonen im Sinne dieses Weiterbildungsprogrammes.

Die Ausbildung von Spezialisten im Bereich Adapted Physical Activity berührt die Arbeit und somit den Berufsstand der Physiotherapeutinnen und -therapeuten kaum: In der Regel hört die Arbeit des Physiotherapie-Teams dort auf, wo spezialisierte Turn- und Sportlehrer/-innen beginnen; eine Zusammenarbeit der beiden Berufsgruppen ist in einigen Fällen sehr erwünscht, wie übrigens auch ein vermehrtes Engagement von Physiotherapeutinnen und -therapeuten im Bereich der Sporttherapie.

Trägerschaft

Die Ergänzungsstudien werden von folgenden Institutionen getragen:

- Institut für Sport der Medizinischen Fakultät Universität Basel
- Institut für Sport und Sportwissenschaften Universität Bern
- ETH Zürich, Abteilung für Turn- und Sportlehrer XIB Zürich
- Eidgenössische Sportschule Magglingen

Eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Verbänden und Institutionen wird angestrebt. ■

Informationen:

Dr. med. Rolf Ehram
Institut für Sport der Universität Basel
St. Johannis-Vorstadt 25, 4056 Basel
Tel. 061 267 30 56; Fax 061 267 30 56



**Spende Blut.
Rette Leben.**

Der Grümppler

Grümpelturniere Mannschaftsturniere Volkssportanlässe

Inseraten-Tarife bei «Der Grümppler»
A. Bassin, Arvenweg 11, 4528 Zuchwil

Erscheint 2x jährlich, am Kiosk erhältlich

Sommer • Grümppler Mitte April
Inseratenschluss 20. März
Winter • Grümppler Mitte Oktober
Inseratenschluss 30. September



**Sport+Erholungs-
Zentrum**
berner oberland Frutigen 800 m ü.M.



Information: Verkehrsbüro CH-3714 Frutigen ☎ 033 71 14 21, Fax 033 71 54 21 – 180 Betten, hauptsächlich Zwölfer- und Sechserzimmer – Aufenthaltsräume – Sportanlagen: Hallen- und Freibad, Fussballplatz, Tennisplatz, Kraft- und Fitnessraum, Minigolf – Kunststoffplatz: für Hand-, Korb- und Volleyball und Tennis. Vollpension ab Fr. 37.–
Für **Sport- und Wanderlager, Skilager.**



Jetzt schon für 1995 buchen

Polysportive Lager für Schulen + Sportvereine

In traumhafter Lage am Neuenburgersee erwartet Sie unser Sportzentrum!

Einrichtungen

- Tennishalle (5 Courts)
- 4 Tennisaussenplätze
- 4 Badmintonfelder
- 4 Squash-Courts
- 1 Sporthalle (Volleyball, Basketball Fussball, usw.)
- 1 Mini-Golf mit 18 Löchern
- Windsurfen, Wassersport
- Ideale Möglichkeiten zum Joggen
- Mountain-Bike-Vermietung mit interessanten Ausflugsvorschlägen

Unterkunftsmöglichkeiten

- 7 Kabinen (direkt neben dem Zentrum)
- Camping (am See)
- Zivilschutzanlage
- Hotel (Distanz 2 km)

Verpflegung

Auch möglich bei uns im Restaurant (Restaurant mit Ess- oder Theoriesaal)

Weitere Auskünfte erteilt auch gerne:

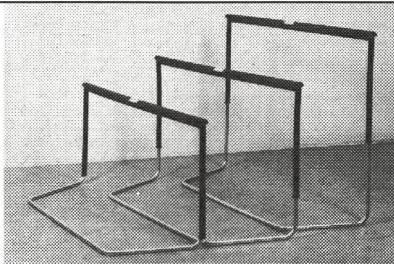
Denis Kuster
CIS Tennis+Squash Marin AG
La Tène
2074 Marin
Tel. 038 337373/74

Übungshürden

bringen noch mehr
Abwechslung in Ihre Turn-
stunden

- Förderung der Sprungkraft
- Konditionstraining
- Lauf- und Rhythmusschulung ohne Angst vor Verletzungen

Verlangen Sie unseren
Prospekt



R. Bachmann
Im Lussi, 8536 Hüttwilen
054 747 14 63



**T-Shirts
Sweat-Shirts
Jogging**



**Kleber
Gläser.**

**Mit Ihrem
Aufdruck!**

Verlangen Sie unseren Katalog.

aries
IHRE SIEBDRUCKER

CH-8201 SCHAFFHAUSEN
EBNATSTRASSE 65
TELEFON 053 - 24 80 11
FAX 053 - 25 96 78

Mikros schützt und stützt.

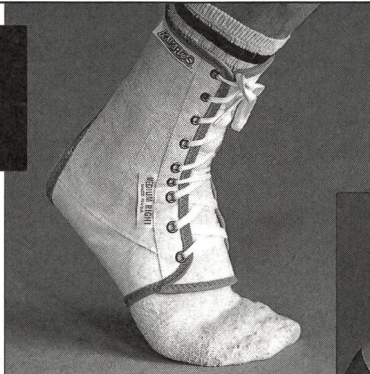
Die Mikros Fussgelenksstütze ist indiziert

- bei konservativ/operativ versorgten Bandläsionen in der Mobilisationsphase.
- bei chronischer Instabilität des oberen Sprunggelenks.
- als Prophylaxe gegen Sprunggelenksdistorsionen.
- Gibt es in je 5 Grössen für beide Füße separat.
- In verschiedenen Ausführungen (kurz, normal, orthopädisch).
- Stabilisiert das Sprunggelenk wirkungsvoll.
- Ersetzt tapen und bandagieren.
- Verbessert die Proprioception am Sprunggelenk.

Die Mikros Gelenkstütze gibt es auch für Hand und Hals.

medExim

Medexim AG, Solothurnstrasse 180, 2540 Grenchen, Telefon 065 55 22 37



MIKROS

Exklusiv-Lieferant des Schweiz. Volleyballverbandes sowie der Nat. Kader des Schweiz. OL-Verbandes.